

AUSSCHREIBUNG

**Mitwirkung am Pilotprojekt „Marktplatz Kultur und Schule“
am Dienstag, den 5. Juni 2012 von 15.00 – 17.00 Uhr**

Die Idee

Das Land Sachsen-Anhalt ist reich an Kulturorten und Welterbestätten. Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit haben, diesen Reichtum kennen zu lernen und sich aktiv mit Kunst und Kultur in ihrer Heimat auseinanderzusetzen. Dies geschieht in der Regel durch die Schule und gelingt besonders gut durch den unmittelbaren Kontakt mit Kunst und Kultur – insbesondere wenn beide Seiten kooperieren. Die Bildungsinitiative Kinder zum Olymp! der Kulturstiftung der Länder (KSL) setzt sich daher seit 2003 für Kooperationen zwischen Kultur und Schule ein. Mit dem Pilotprojekt „Marktplatz Kultur und Schule“ ruft sie die Kommunen in Sachsen-Anhalt dazu auf, Kultur und Schule miteinander ins Gespräch zu bringen und konkrete Kooperationsprojekte vor Ort anzuregen. Die teilnehmenden Kommunen haben die zusätzliche Option, auch lokale Wirtschaftsunternehmen mit einzubeziehen, die sich für die Förderung kultureller Bildungsprojekte engagieren möchten.

Der Marktplatz setzt neue Impulse für das kulturelle Leben in der Kommune. Der Marktplatz gibt Kulturinstitutionen und Künstlern die Möglichkeit, durch Kooperationsprojekte mit Schulen junges Publikum anzusprechen und zu mobilisieren. Auf diese Weise haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, unmittelbar an Kultur teilzuhaben, künstlerische Schaffensprozesse zu verstehen und selbst künstlerisch aktiv zu werden. Der Marktplatz schafft eine Plattform für gesellschaftliches Engagement von Unternehmen – kurzum: Der Marktplatz weckt viele wichtige Potenziale, die das Leben in der Kommune bereichern.

Die Partner

Veranstalter: Kulturstiftung der Länder, Kultusministerium Sachsen-Anhalt, Kommunen in Sachsen-Anhalt

Kooperationspartner: Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt, Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt, Industrie- und Handelskammern Magdeburg und Halle

Der Marktplatz

Anbieten, Suchen, Finden... Ein buntes Treiben wie auf einem Marktplatz: Künstler, Kulturinstitutionen, Schulen und lokale Unternehmen treffen sich an einem zentralen Veranstaltungsort ihrer Kommune, um einen Kooperationspartner für ihr Projektvorhaben zu finden. Der Raum ist in verschiedene Bereiche aufgeteilt: „Bildende Kunst“, „Musik“, „Literatur“ und „Theater“... Nach einem Gongschlag begeben sich alle Teilnehmer in den Bereich, der sie besonders interessiert und kommen ins Gespräch. Makler helfen beim Entdecken möglicher Partner. Akteure aus Schule, Kultur und Wirtschaft sind durch ihre verschiedenfarbigen Namensschilder auf den ersten

Blick zu unterscheiden. Sie präsentieren ihr Angebot bzw. ihr Gesuch außerdem ganz individuell mit entsprechender Kostümierung oder großformatigen Schildern. Ziel der Veranstaltung ist der Abschluss möglichst zahlreicher Kooperationsvereinbarungen zwischen lokalen Kulturinstitutionen/Künstlern und Schulen sowie Partnern aus der Wirtschaft.

Die Organisation

Der Marktplatz ist als **Low-Budget-Projekt** konzipiert. Es werden bewusst vorhandene lokale Strukturen genutzt und die entstehenden Kosten auf möglichst viele Schultern verteilt, um die Belastung für den Einzelnen so gering wie möglich zu halten.

Die Kulturstiftung der Länder/Kinder zum Olymp! ist verantwortlich für die **zentrale organisatorische Steuerung**. Sie stellt (Text-) Vorlagen/Checklisten für alle Bereiche der Durchführung der Veranstaltung zur Verfügung und ist Ansprechpartnerin bei Fragen und Problemen.

Die teilnehmende Kommune übernimmt die **Organisation des Marktplatzes vor Ort**. Dies sind insbesondere die Gewinnung der Teilnehmer und die praktische Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Dafür ist eine verantwortliche Ansprechperson aus der Kultur- oder Schulverwaltung sowie eine weitere Person für die praktische Organisation mit Anbindung an die Verwaltung erforderlich. Diese kann eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer am Programm „Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur“ (FSJler) sein oder ein Mitglied des Bundesfreiwilligendienstes Kultur und Bildung.

Die Kooperationspartner aus Sachsen-Anhalt stehen als Berater und Ansprechpartner zur Verfügung. Sie sind aktive Mitdenker bei der Veranstaltungsentwicklung und -organisation, stellen ihre Netzwerke zur Verfügung und sprechen, wenn nötig, die (potenziellen) Teilnehmer auch persönlich an.

Die Marktplatzteilnehmer

Schule: Grundschulen, Sekundarschulen, Gymnasien, Förderschulen, Berufsschulen...

Kultur: Kultur- und Kunstvereine, Museen, Galerien, Theater, Bibliotheken, Literaturhäuser, Bands, Tanztheater, Musik- und Kunstschulen, Künstlerische Hochschulen, Orchester, Maler, Bildhauer, Architekten, Schriftsteller, Musiker, Tänzer, Schauspieler...

Wirtschaft: Apotheken, Supermärkte, Bäckereien und Metzgereien, Architekturbüros, Banken und Sparkassen, Arztpraxen, Feuerwehren, Immobilienbüros, Anwaltskanzleien, Gärtnereien...

Die Anmeldung

Für die Mitwirkung am „Marktplatz Kultur und Schule“ füllen Sie bitte das beigegefügte Formular am Computer aus und senden es **bis zum 15. Februar 2012** mit verbindlicher Anmeldung per Post an:

Kulturstiftung der Länder
Kirstin Ackermann
Kinder zum Olymp!
Lützowplatz 9, 10785 Berlin

Tel: 030/89 36 35-16
Fax: 030/89 36 35-99
E-Mail: ka@kulturstiftung.de
www.kinderzumolymp.de